

Wir machen unsere  
Bürger/-innen **mobil**

**mit:)**  
**uns**  
Bürgerbeteiligung  
in Oberhausen

**Bereich 5-6**  
Verkehrsplanung und Tiefbau

Bahnhofstr. 66  
46045 Oberhausen

Telefon: 0208 825-2485  
Telefax: 0208 825-5267



stadt  
oberhausen



BEREICH 5-6  
VERKEHRSPLANUNG UND TIEFBAU  
stadt  
oberhausen

Ganz gleich, ob Sie in Oberhausen wohnen oder zum Arbeiten in die Stadt kommen, dort einkaufen oder Veranstaltungen besuchen – Sie wollen sicher und schnell von A nach B gelangen. Die Stadtverwaltung und der Bereich 5-6 unterstützen Sie dabei.

Unter anderem stellt der Bereich 5-6 sicher, dass der Verkehr auch während sämtlicher infrastruktureller Baumaßnahmen geregelt ist und Sie an den gewünschten Ort kommen. Dafür stimmt sich der Bereich mit allen Interessensträgern ab. Insbesondere bei Großprojekten sind Koordinierungsgespräche mit Bezirks- und Landesregierung, mit Nachbarstädten, mit Verkehrsbetrieben, der Straßenbaubehörde sowie Polizei und Feuerwehr erforderlich. Um die Finanzierung zu sichern, werden Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen.

Oberhausen hat sich dynamisch entwickelt. Um mit dieser Entwicklung Schritt zu halten, wurden neue Verkehrs- und Mobilitätskonzepte geschaffen. Die Stadt Oberhausen bereitet sich mit innovativer Verkehrsrechner- und Lichtsignaltechnik auf die Digitalisierung moderner Systeme vor. Beispielhaft seien die Straßenbahnstrecke von Oberhausen nach Essen oder die Stadtteile verbindende Brücke Ripshorster Straße genannt. Wir stellen drei Projekte, die die Zukunft bewegen vor.

Die Stadt Oberhausen entwickelt und verwirklicht Verkehrs- und Mobilitätskonzepte für Bürgerinnen und Bürger – heute und in Zukunft.

**WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!**



www.oberhausen.de

**swarco**  
First in Traffic Solutions.

MODERNES  
VERKEHRSMANAGEMENT  
AUS EINER HAND

Die Kompetenz von SWARCO reicht von hochwertigen Verkehrsschildern bis zu intelligenten Verkehrsmanagementlösungen. Damit helfen wir schon heute, den Verkehr flüssig zu halten, Emissionen zu reduzieren und dadurch die Umwelt zu schonen und gleichzeitig die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GmbH  
Herner Str. 299, Gebäude 11  
44809 Bochum  
www.swarco.com/sts

## Willkommen bei Ihrer Energie!

Sie suchen eine umweltverträgliche und kostengünstige Energielösung?  
Wir helfen gerne - von der Beratung bis zur Umsetzung!

Profitieren Sie von ...

- Gebäudethermografie mit Sanierungsempfehlung
- Photovoltaik-Thermografie
- Energetischen Gebäudesanierungen
- Verbrauchs- und bedarfsorientierten Gebäudeenergieausweisen
- Solar- und Hausspeichersystemen
- Contracting-Lösungen für neue Energieversorgungsanlagen
- Neuen Heizanlagen zum monatl. Fixpreis: TOB-WärmeKomplett
- Elektromobilität: Ladeinfrastruktur, Car-Sharing, vertragsfreiem Laden

Haben Sie Fragen dazu?  
Rufen Sie uns an!



Ihr persönlicher Ansprechpartner

Claus Müller  
T 0208 835 2272  
E energiedienstleistung@evo-energie.de

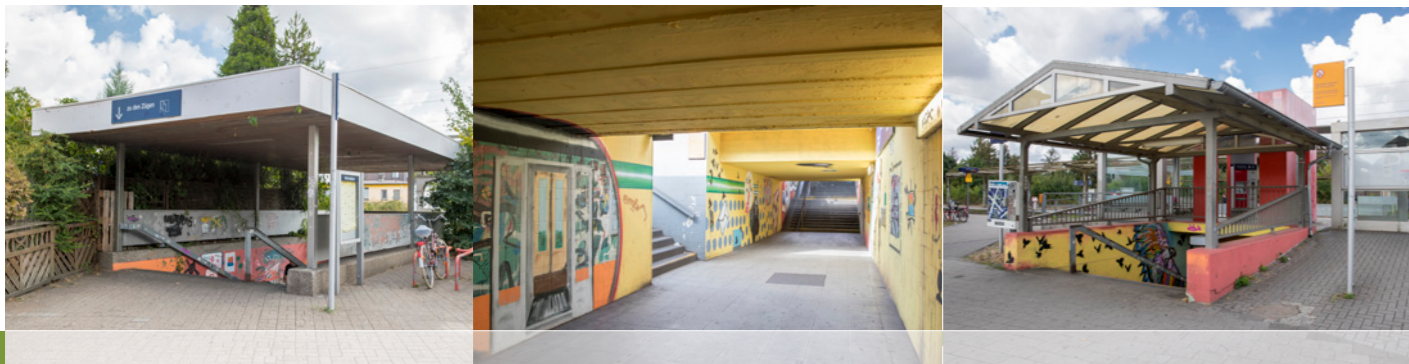


www.evo-energie.de

**evo**  
Energieversorgung Oberhausen AG

Wir bewegen Oberhausen





Linke Seite oben:  
Bahnhofsunterführung  
Sterkrade (August 2018)

Linke Seite unten:  
Entwurf „Lichtwelten“



### AUSBAU DER BAHNSTRECKE EMMERICH-OBERHAUSEN-BETUWE

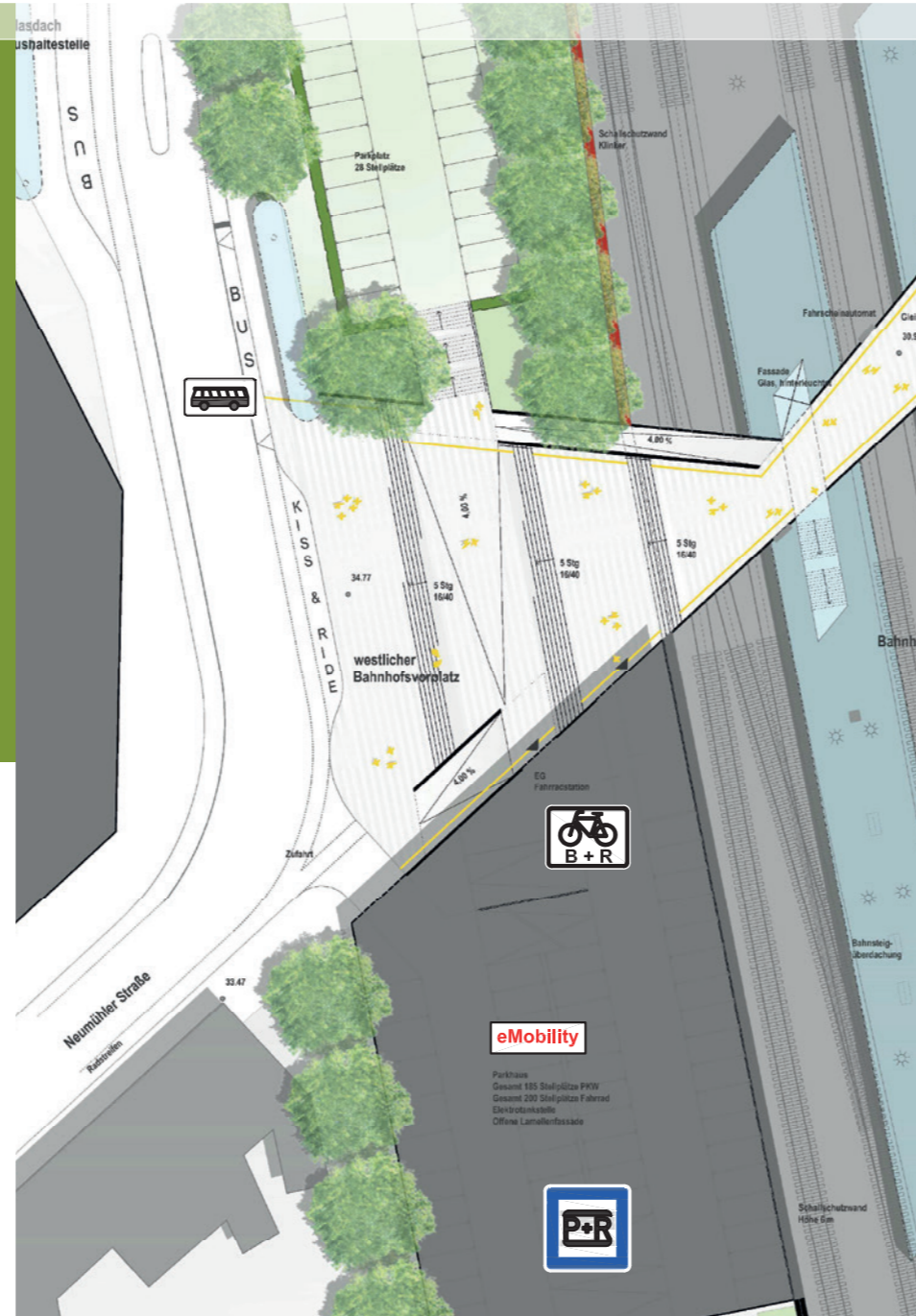
Die Deutsche Bahn baut die Zugstrecke von Oberhausen nach Emmerich aus. Die rund 73 Kilometer lange Bahnstrecke wird überwiegend für den Güterverkehr genutzt, ist jedoch zugleich Teilstrecke des internationalen Hochgeschwindigkeitsnetzes. Im Nahverkehr verbindet sie den nördlichen Niederrhein mit den Großstädten der Rheinschiene und des Ruhrgebiets. Sie bildet den Anschluss an die niederländische Betuwe-Linie, die zu den modernsten Güterverkehrsstrecken der Welt zählt.

Durch den stetig wachsenden Güter- und Personenverkehr hat die zweigleisige Strecke ihre Leistungsgrenze erreicht. Deshalb soll die Strecke nun durchgängig dreigleisig ausgebaut werden. Für die angrenzenden Wohngebiete sind Lärmschutzmaßnahmen geplant und rund 55 beschränkte Bahnübergänge sollen durch Brücken ersetzt werden. Ziel des Projektes „Betuwe“ ist es, die Kapazität der Strecke zu erweitern und die betrieblichen Abläufe zu optimieren. Damit wird der gesamte Schienenverkehr der Region, auch der Nahverkehr, langfristig gestärkt und die wirtschaftliche Bedeutung des Ruhrgebiets gefördert.

### STERKRADE SOLL BAHNHOFUNTERFÜHRUNG UND NEUEN STADTPLATZ BEKOMMEN

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Betuwe“ soll auch die Bahnhofsunterführung in Sterkrade neu gestaltet werden. Die Unterführung dient als Zugang zu den Bahnsteigen und als Verbindung zwischen den Stadtteilen Sterkrade und Schwarze Heide. Der Bereich 5-6 hat nach Verhandlungen mit der DB erreicht, dass der gestalterisch und städtebaulich anspruchsvolle Entwurf „Lichtwelten“ weiter geplant wird. Er sieht einen lichtdurchfluteten Tunnel vor, den die Bürger/-innen mit einem guten Gefühl durchqueren, natürlich barrierefrei.

An der Neumühler Straße soll ein neuer Stadtplatz mit Beleuchtungskonzept entstehen. Im Bahnhofsumfeld könnten nach dem Entwurf Lichtwelten die P+R-Stellplätze ausgebaut werden. Hier sind auch Abstellplätze für Fahrräder vorgesehen. Auf der Sterkrader Seite des Bahnhofes gibt es bereits eine Radabstellanlage. Dort können Radfahrer/-innen über eine App oder das Kunden-Center der STOAG spontan und für einen individuellen Zeitraum eine sichere Abstellmöglichkeit buchen. Am P+R-Parkplatz befinden sich zudem mehrere E-Ladesäulen.



Wie soll sich der Verkehr und Mobilität in Oberhausen künftig entwickeln? Welche Rolle sollen das Auto, das Fahrrad, der Fußverkehr und der ÖPNV spielen? Welche Maßnahmen können die Bedingungen für die Nutzer der unterschiedlichen Verkehrsmittel verbessern? Dies sind die wichtigsten Fragen des kommunalen Mobilitätskonzeptes, das nach rund 25 Jahren neu aufgestellt wird. Das Mobilitätskonzept gibt das Leitbild der Verkehrsentwicklung der kommenden Jahre vor, benennt die Ziele für die einzelnen Verkehrsmittel und leitet daraus Maßnahmen ab.

Der Bereich 5-6 führt das Verfahren durch und wird dabei von einem Planungsbüro begleitet. Eine wichtige Anliegen ist uns die Bürger/-innen und verschiedenen Institutionen durch Gespräche am Projekt „Mobilitätskonzept“ zu beteiligen. So haben alle Oberhauser/-innen die Möglichkeit, ihre Interessen einzubringen. Das neue Mobilitätskonzept soll von der gesamten Stadtgesellschaft angenommen werden.

Mit der Attraktivitätsverbesserung des Bahnhof Sterkrade entwickelt sich der Verkehrshaltepunkt nach und nach zu einer Mobilitätsstation, die verschiedene Verkehrsangebote umfasst.

Links:  
Konzept „Lichtwelten“



### L215N VERBINDET STERKRADE UND ALT-OBERHAUSEN



Mit der Beseitigung des Bahnüberganges an der Weseler Straße im Zuge des „Betuwe“-Projekts wird die Hauptverbindung, die den Oberhauser Norden (z. B. die Stadtteile Schmachtdorf und Barmingholten) an Oberhausen-Sterkrade sowie Alt-Oberhausen anbindet, unterbrochen.

Durch den Neubau der L 215n zwischen der Weseler Straße/Sternstraße im Westen und der Weierstraße im Osten wird diese Lücke wieder geschlossen. Die derzeitige Planung sieht die Ausführung des neuen Knotenpunktes mit der Weierstraße als Kreisverkehr vor. Im Bereich der Sternstraße wird die L 212n an die bestehende Weseler Straße angeschlossen. Die Gesamtlänge der Baumaßnahme beträgt ca. 1.400 m.

Links:  
Lageplan Kreisverkehr  
L215n/Weierstraße



Beratung | Konzeption | Planung | Umsetzung

Schiene | Straße | Tunnel | Brücke | Flughafen | Depot & Werkstatt | Wasser | Umwelt  
Spiekermann GmbH Consulting Engineers www.spiekermann.de